

## **Die 10. Bayerische Landesgartenschau**

wird am 26. April in Kronach eröffnet werden. Bis zum 6. Oktober werden auf dem 17 Hektar großen Gelände des ehemaligen Flügelbahnhofes über eine halbe Million Besucher erwartet werden.

(FR)

## **Im Spessart-Museum in Lohr am Main**

läuft noch bis Ende Juni die Sonderausstellung „Holzfabrik Spessart – Vom Umgang mit einem lebendigen Rohstoff“. Die Ausstellung zeigt den Spessart-Wald in seiner Vielfalt als grüne Lunge, als Erholungsraum und auch als vielfältige Rohstoffquelle.

## **Zur 600-Jahr-Feier der Universität Würzburg**

sind vom Januar bis Dezember 2002 unter dem Motto „Geistiger Aufbruch im Spätmittelalter“ Universitätsgründungen im deutschsprachigen Raum“ zahlreiche wissenschaftliche Aktivitäten und Festlichkeiten geplant. 1402 gründete Fürstbischof Johann von Egloffstein in seiner Hauptstadt eine Hohe Schule, die nach Prag, Wien, Heidelberg, Köln und Erfurt die sechste Universität im deutschsprachigen Raum war. Infos über alle Veranstaltungen: Tel. 0931-316000, Fax 312666. (FR)

## **Rund 5 Milliarden Euro Umsatz**

brachte im Jahr 2000 der Tourismus in Franken. Davon profitierten zu 49 Prozent das Gastgewerbe, zu 32 Prozent der Einzelhandel und zu 19 Prozent der Dienstleistungsbereich. Im Durchschnitt gab der Übernachtungsgast in Franken 72 Euro pro Tag aus, der Tagesausflügler 20 Euro und der Tagesgeschäftsreisende 26 Euro. Der Tourismus in Franken schafft rund 55 000 Vollarbeitsplätze.

(FR)

## **20 Millionen Euro für Würzburgs Bio-Forscher**

Die Universität Würzburg hat zu ihrem 600. Geburtstag ein Rudolf-Virchow-Zentrum für experimentelle Biomedizin bekommen. Mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Höhe von zunächst 20,5 Mio Euro können damit in den nächsten vier Jahren Funktionen der sog. Schlüsselproteine erforscht werden. Sind die Bemühungen von Erfolg gekrönt, werden danach acht Jahre lang weitere 40 Mio Euro nach Würzburg fließen.

# **Ausstellungen in Franken**

## **Aschaffenburg**

**Galerie Jesuitenkirche**, Pfaffengasse 26  
„Jenseits der Sprache:  
Dieter Rübsamen / Peter Vogel“  
02. 02. bis 24. 02. 2002  
Mi – So: 10.00–17.00 Uhr Di: 14.00–19.00 Uhr

## **Bamberg**

**Stadtgalerie Villa Dessauer**, Hainstraße 4 a  
„Tel Aviv München – Freiburg“  
Rachel Heller – Lisa Endriß – Sandra Eades /  
Malerei“  
02. 02 bis 03. 03. 2002  
Di – So: 10.00–16.00 Uhr

## **Hildburghausen**

**Stadtmuseum**, Apothekengäßchen  
„Landschaften der Seele –  
Graphiken von Gabriele Just“  
27. 01. bis 31. 03. 2002

## **Hohenberg a. d. Eger**

**Deutsches Porzellanmuseum**, Freundschaft 2  
„Pariser Halbwelt –  
Porzellan-Halbpuppen der Sammlung Petitfrère“  
01. 12. 2001 bis 14. 04. 2002

## **Lohr a. M.**

**Spessartmuseum**, Schloßplatz 1  
„Holzfabrik Spessart – Vom Umgang mit einem  
lebendigen Rohstoff“  
07. 12. 2001 bis 30. 06. 2002  
Di – Sa: 10.00–16.00 Uhr  
So und Feiertage: 10.00–17.00 Uhr

## **Marktheidenfeld**

**Franck-Haus**, Untertorstraße 6  
„Zeichen und Strukturen:  
Roswitha Vogtmann und Bernhard Hauser“  
16. 03. bis 28. 04. 2002  
Di – Sa: 14.00–18.00 Uhr  
So u. Fei: 10.00–18.00 Uhr

## **Meiningen**

### **Museum Elisabethenburg**

„Es war einmal ... Ludwig Bechstein (1801–1860): Dichter, Sammler, Forscher“  
29. 09. 2001 bis 31. 03. 2002  
Di – So: 9.00–17.00 Uhr

### **Literaturmuseum Baumbachhaus**

„Der Schriftsteller Walter Werner – Zu seinem 80. Geburtstag“  
31. 01. bis 03. 03. 2002

## **Neustadt bei Coburg**

### **Museum der Deutschen Spielzeugindustrie,** Hindenburgplatz 1

„Von Kürbisgeistern bis Osterhasen“  
04. 02. bis 14. 04. 2002 tägl. 10.00–17.00 Uhr

## **Nürnberg**

### **Staatliches Museum für Kunst und Design**

„Von Edgar Degas bis Gerhard Richter“  
24. 12. 2001 bis 24. 02. 2002  
Di – Fr: 10.00–20.00 Uhr  
Sa/Su: 10.00–18.00 Uhr

### **Germanisches Nationalmuseum,**

Kartäusergasse  
„Die Apostel aus St. Jakob – Nürnberger Tonplastik des Weichen Stils“  
05. 12. 2001 bis 24. 03. 2002  
Di: 10.00–17.00 Uhr, Mi: 10.00–21.00 Uhr  
Do – So: 10.00–17.00 Uhr

## **Schnaittach**

### **Jüdisches Museum Franken,**

Museumsgasse 12–16  
„Orte jüdischer Geschichte in Franken“  
bis 31. 03. 2002  
So: 11.00–17.00 Uhr

## **Schweinfurt**

### **Bibliothek Otto Schäfer, Judithstraße 16**

„... die Natur zu erforschen zum Wohle der Menschen – Idee und Gestalt der Leopoldina im 17. Jahrhundert“  
17. 01 bis 31. 03. 2002

Di – Fr: 14.00–17.00 Uhr

Sa, So und Fei: 10.00–17.00 Uhr

### **Galerie-Studio Alte Reichsvogtei,**

Obere Straße 11–13  
„Gerd Kanz: Neue Bilder (1997–2002)“  
11. 01. bis 10. 02. 2002

Di – Fr: 14.00–17.00 Uhr

Sa/So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

### **Museum Gunnar-Wester-Haus,**

Martin-Luther-Platz 5  
„Adolf Pahl: Reisebilder – Europäische Impressionen“  
21. 02. bis 01. 04. 2002

### **Halle Altes Rathaus, Markt 1**

„In Bayern angekommen – Die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Bayern nach 1945“  
25. 02. bis 17. 03. 2002

## **Thurnau**

### **Töpfermuseum, Kirchplatz 12**

„Fingerhüte aus aller Welt“  
22. 03. bis 21. 07. 2002  
Di – Sa: 14.00–17.00 Uhr  
So: 10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

## **Wertheim**

### **Grafschaftsmuseum, Rathausgasse 6–10**

„Mit Hand und Fuß: Zur Textilherstellung und Kleidungsgeschichte in Wertheim“  
14. 11. 2001 bis Ostern 2002  
Di – Fr: 9.30–12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr  
Sa/So/Fei: 14.30–17.00 Uhr

## Aus dem fränkischen Schrifttum

### **Eva Zahn-Biemüller / Helge Zöller (Bearb.):**

**Funde aus Franken.** (= Kataloge des Mainfränkischen Museums, Band 15). Würzburg (Mainfränk. Museum) 2001. 204 S., 137 Abb., davon 72 farbig. DM 25.- ISBN 3-932461-19-3

Die reich bebilderte Zusamenschau der bedeutendsten Funde Frankens aus der Archäologischen Schausammlung des Mainfränkischen Museums wendet sich an den Spezialisten wie an den interessierten Laien gleichermaßen.

Die Exponate – der zeitliche Rahmen reicht von der Altsteinzeit bis ins späte Mittelalter – sind meist in Farbe abgebildet, wobei sich die Fotos hier ganz bewußt von der sonst üblichen sachlichen Museumspräsentation abheben: Häufig werden die Objekte in einer Inszenierung gezeigt, die eine Vorstellung des ursprünglichen Zusammenhangs ermöglicht.

In den Texten sind alle Objekte ausführlich beschrieben – wobei besonders auch auf die unter-